

Anspruchsvolle Nachbarschaft



Fotos: Helko Anders

Der Wolf kehrt zurück in die Alpen. Und damit auch die Diskussionen, wie damit umzugehen ist.

Seit den 1990er Jahren kehren Wölfe in die Gebiete Europas zurück, die sie schon früher besiedelt hatten. Nicht ohne Konfliktpotenzial. Denn Bevölkerung, Verwaltung und Politik, vor allem aber die Weidewirtschaft, müssen den ungewohnten Umgang mit Wölfen erst wieder lernen.

Von Katharina Steyer

Wolf, Luchs und Bär – nach intensiver Bejagung und letztlich Ausrottung im 19. Jahrhundert sind diese Arten in die heutige Kultur- und Naturlandschaft zurückgekehrt. Grundlage ist der strenge Schutz dieser Arten auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene. Während sich der Luchs nach aktiven Wiederansiedlungen durch den Menschen allmählich in Deutschland ausbreitet, hat sich der Wolf auf natürlichem Wege wieder angesiedelt. Den ersten Wolfs-Nachwuchs konnte man 2000 nahe der deutsch-polnischen Grenze in der Oberlausitz nachweisen, 2020 waren es 128 Wolfsrudel, 38 Wolfspaare und neun territoriale Einzelwölfe. Die deutschen Wolfsvorkommen verteilen sich in einem Band, das sich von der Lausitz bis nach Niedersachsen zieht. Der südlichste Nachweis eines

territorialen Wolfs gelang 2020 im Oberallgäu.

Im Rahmen einer Studie des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) konnte gezeigt werden, dass in weiten Teilen Deutschlands prinzipiell für Wölfe geeignete Lebensräume existieren. Weitere Studien legen nahe, dass nahezu der gesamte Alpenbogen für Wölfe geeignete Lebensräume aufweist. Bei der letzten Erhebung im Jahr 2016 durch die „Wolf Alpine Group“ wurden 65 Rudel und 12 Wolfspaare in den Alpen gezählt, die meisten in den westlichen Alpen zwischen Italien und Frankreich. In vielen europäischen Ländern, in denen Wölfe vorkommen, bergen Übergriffe auf Nutztiere das größte Konfliktpotenzial. Dabei ist das Problem so alt wie die

Viehhaltung selbst; ebenso lange sind viele Schutzmaßnahmen für Nutztierherden bekannt. Um diese Konflikte zu minimieren, unterstützen viele Länder die Weidewirtschaft durch Beratung und finanzielle Unterstützung beim Herdenschutz. Auch werden im Falle von Wolfsübergriffen finanzielle Kompensationszahlungen geleistet. Herdenschutz ist mit einem hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand verbunden, die Anwendung effektiver Herdenschutzmaßnahmen ist jedoch der Schlüssel für eine langfristige konfliktarme Koexistenz von Weidetieren und Großraubtieren. In den Alpen hat es sich bewährt, Weidetiere in elektrisch umzäunte Pferche zu bringen und Herdenschutzhunde einzusetzen. Letzteres zählt zu den wirksamsten Maßnahmen, um Nutztierherden vor Wölfen und anderen Raubtieren zu schützen. Durch seine selbstbewusste Haltung und sein Bellen verteidigt ein Herdenschutzhund seine Herde ein Leben lang. —



Katharina Steyer arbeitet beim Bundesamt für Naturschutz, ihr Fachgebiet ist der Zoologische Artenschutz.



Das sagt der
DAV

Wölfe in den Alpen

Traditionelle Landnutzungen haben in den Alpen eine sehr große Bedeutung für die regionale Bergkultur, den Naturschutz und die Artenvielfalt. Aber auch die Wiedereinwanderung verschwundener Arten in geeignete Lebensräume ist aus naturschutzfachlicher Sicht sehr wertvoll. Das betrifft auch die großen Beutegreifer Bär, Luchs und Wolf. Wir begleiten die aktuelle Diskussion zur Wiederkehr des Wolfes und erkennen an, dass die damit verbundenen Herausforderungen insbesondere für die Weidetierhaltung in Berggebieten nicht einfach zu bewältigen sind. Umso mehr kommt es auf eine sachliche Aufklärung, einen konstruktiven Dialog und eine bestmögliche Unterstützung der Berglandwirtschaft durch praxistaugliche Herdenschutzinstrumente an. Aus positiven Erfahrungen in den Alpenanrainerstaaten sollten wir lernen. Mögliche Einschränkungen beim Wandern oder Bergsteigen gehen übrigens nicht vom Wolf selbst aus, denn diesen wird man nur selten zu Gesicht bekommen. Vielmehr ist es wichtig, sich bei der Anwesenheit von Herdenschutzhunden richtig zu verhalten.

Marco Reeck, Vorsitzender DAV-Präsidialausschuss Natur und Umwelt



Das sagt die
Almwirtschaft

Wolf und Berglandwirtschaft

„Ein funktionierender Herdenschutz in unserem Alpenraum, wie er oft angedacht wird, ist nicht umsetzbar. Sowohl der Einsatz von Tausenden großen Hunden zum Schutz der filigranen Weidelandchaften als auch eine Vergitterung der Alpen mit wolfs- und damit auch menschenundurchlässigen Zäunen sind eine Utopie und stehen im krassen Widerspruch zu den Belangen des Naturschutzes und des Tourismus. Vielmehr müssen großflächig Weideschutzgebiete ausgewiesen werden, die von großen Beutegreifern freigehalten werden. Der Erhalt der extensiven Weidewirtschaft hat für die Biodiversität und Erhaltung der „Roten Liste“-Arten eine wesentlich höhere Bedeutung als die Ansiedelung des Wolfes. Entschädigungszahlungen lösen nicht das Problem, dass die Weidetiere elendig zugrunde gehen.“

Brigitte Regauer, Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern

Kontakt mit Herdenschutzhunden: So funktioniert's

- > Beachte die **Hinweistafeln!**
- > **Vermeide** die Nähe zu Schaf- und Ziegenherden, soweit es das Gelände zulässt.
- > **Bleibe ruhig**, wenn die Schutzhunde bellen und schnell entgegenkommen.
- > Wende dich **rückwärtsgehend** vom Hund ab und umgehe die Herde weiträumig.
- > **Provoziere die Hunde nicht** mit Stöcken und schnellen Bewegungen.
- > **Mit dem Rad:** Halte an, steige ab und gehe langsam an der Herde vorbei.
- > **Streichele oder füttere die Schutzhunde nicht.** Probiere auch nicht, mit ihnen zu spielen. Ignoriere sie, falls sie dir beim Weitergehen folgen.
- > Nimm deinen eigenen Hund **an die Leine**. Sollte sich der Herdenschutzhund dennoch nähern, lass die Leine gehen.



Begegnungen mit dem Wolf
CAA
Club Arc Alpin



Auszug aus dem Flyer „Begegnung mit dem Wolf“ des Club Arc Alpin (CAA). Den kompletten Flyer und weitere Informationen zum Wolf gibt es unter alpenverein.de/panorama-4-2021

Verletzt, was tun?

profelan® arnika
nach Müller-Wohlfahrt



Soforthilfe bei

- ▶ Prellungen
- ▶ Verstauchungen
- ▶ Blutergüssen

Mit den natürlichen Wirkstoffen der Arnikablüten.



profelan.de

profelan® arnika nach Müller-Wohlfahrt.
Wirkstoff: Arnikablütentinktur. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Rezeptfrei in der Apotheke.
PZN: 00502434 (100 g Creme)

oxano® mobil
nach Müller-Wohlfahrt



Aktivkur mit Nährstoffen

- ▶ für gesunde Knorpel
- ▶ und Gelenke

mobil.oxano.de

Nahrungsergänzungsmittel
PZN: 12420492 (60 Kapseln)

[formula] Müller-Wohlfahrt
Health & Fitness AG
D-81829 München



In der Gruppe in die Berge – das sollte diesen Sommer wieder möglich sein.

Projekt A.L.M.

Gemeinsam in Bayerns Bergen unterwegs

Miteinander reden statt übereinander, die Natur entdecken und sich beim Bergsport gemeinsam auspowern oder auch einmal die persönliche Grenze überwinden. Der Deutsche Alpenverein und der Malteser Hilfsdienst haben das Projekt „Alpen.Leben.Menschen“ (A.L.M.) 2017 ins Leben gerufen und bringen seitdem Geflüchtete und Einheimische regelmäßig zusammen in die Berge. Dabei wird auch manches Mal das ein oder andere Vorurteil abgebaut. Denn wer sich auf Augenhöhe begegnet, lernt sich besser kennen und bekommt Einblicke in ganz persönliche Lebensgeschichten. Seit

2020 engagiert sich das A.L.M.-Projekt auch bei inklusiven Touren für Menschen mit Behinderung.

Wegen Corona konnten lange keine Gruppen-Wanderungen stattfinden, alternativ gab es Tourenvorschläge zum Nachwandern oder Eins-zu-eins-Wanderungen. Für diesen Sommer stehen bereits einige Touren vom Allgäu bis zum Berchtesgadener Land auf dem Programm, viele weitere folgen hoffentlich – natürlich zu den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen. Lust zum Mitwandern oder Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement für A.L.M.?

Infos unter alpenlebenmenschen.de



Mitarbeiter*in für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion/ Druckvorbereitung und Veranstaltungen in 75 % Teilzeit ab Herbst 2021

Aufgabenbereiche:

- > Redaktionelle Arbeit für Print- und digitale Veröffentlichungen, Pressearbeit
- > Organisation von Veranstaltungen
- > Gelegentliche Fotojobs zur visuellen Dokumentation unserer Vereinsarbeit
- > Ggf. mittelfristig Übernahme von Teilbereichen der Druckvorstufe – im Team mit Grafikern
- > Optionale Verstärkung unseres Serviceteams

Ihr Profil:

- > Talent und Sensibilität im Erstellen/Redigieren von Texten, ebenso ein Gespür für Visuelles
- > Gute Kenntnisse in Pflege von Internetseiten und Social Media
- > Gute Softwarekenntnisse in Officeanwendungen, Grundkenntnisse in Foto-/Publishingssoftware (Photoshop/Indesign)
- > Sie haben Organisationstalent, sind kommunikativ, zeitlich flexibel und arbeiten gerne im Team
- > Sie betreiben selbst aktiv Bergsport und identifizieren sich mit den Zielen des DAV

Wir bieten:

- > Einen Arbeitsplatz mit Zukunft in einem modernen Verein mit ca. 30.000 Mitgliedern
- > Ausführliche Einarbeitung und Schulung, Fortbildungsmöglichkeiten
- > Mitarbeit in einem motivierten Team am Standort in der Stuttgarter City
- > Angemessene Vergütung und attraktive Arbeitgeber-Zusatzleistungen
- > Im ersten Jahr ist auch ein Start mit geringerem Deputat (mind. 50 %) möglich

Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis zum 29.08.2021 an: jobs@alpenverein-stuttgart.de, Rückfragen gerne an 0711/34224020.

Bundesverband schreibt gendersensibel



Illustration: pixabay/Gerd Altmann

DAV Panorama, alpenverein.de und Social Media, Broschüren, Programme und Presstexte: Im DAV Bundesverband formulieren und texten wir mittlerweile konsequent gendersensibel, die Entscheidung dafür geht auf einen Beschluss des DAV-Präsidiums vom April zurück.

Ausgangspunkt ist das Bekenntnis des DAV zur Vielfalt und Offenheit – gemäß dem Leitbild (2012 verabschiedet) oder auch der Erklärung des Präsidiums „Für Offenheit, Vielfalt und Toleranz“ von 2017. Diese Vielfalt in unserem Verband soll auch die Sprache in den Veröffentlichungen des Bundesverbands abbilden. Das kann einerseits durch den Genderstern geschehen, der über Geschlechterkategorien hinaus alle Menschen sichtbar machen soll. Ganz überwiegend bemühen wir uns jedoch, kreative Lösungen zu finden, die Vielfalt abbilden und ein Herausstellen eines bestimmten Geschlechts gar nicht nötig machen. Am Beispiel der gendersensiblen Sprache zeigen wir als großer Verband, dass wir darin einen wichtigen Schritt in Richtung einer positiven gesellschaftlichen Entwicklung sehen. Durch Sprache allein wird zwar keine Geschlechtergerechtigkeit erreicht – doch es können Denkanstöße entstehen, um die gesellschaftliche Situation, die eigene Sichtweise und das eigene Handeln zu hinterfragen.

alpenverein.de/gendern



SOMMER SONNE BERGE

PRODUKT DES MONATS
reduziert für Mitglieder



DAV Cap Schirmmütze
Artikel-Nr: 415103
24,95 €
Mitglieder
14,95 €



DAV „Raus & Rauf“ Herren Bio-Baumwoll-Shirt
Artikel-Nr: 411780
35,00 €
Mitglieder
30,00 €



DAV „Raus & Rauf“ Damen Bio-Baumwoll-Shirt
Artikel-Nr: 411881
35,00 €
Mitglieder
30,00 €



IVANHOE OF SWEDEN Agaton Herren Merino-Shirt „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 411572
79,95 €
Mitglieder
69,95 €



IVANHOE OF SWEDEN Mim Damen Merino-Shirt „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 411672
79,95 €
Mitglieder
69,95 €



LACD Reisekissen „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 444152
19,95 €
Mitglieder
16,95 €



GABEL Falstock IBEX Carbon „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 490057
134,95 €
Mitglieder
127,95 €



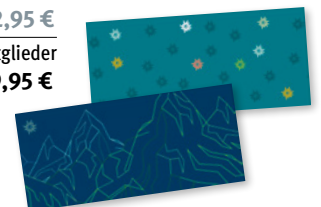
TERNUA Rakker Herren Fleecejacke „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 420718
84,95 €
Mitglieder
79,95 €



TERNUA Berlana Damen Fleecejacke „DAV-Edition“
Artikel-Nr: 420719
84,95 €
Mitglieder
79,95 €

DAV Sportstirnband „Mountain Meadow“ oder „Mountain Lines“
Artikel-Nr: 415029 oder 415030

22,95 €
Mitglieder
19,95 €



DAV „Alpenglühén“ Emaille-Becher hellblau
Artikel-Nr: 450107

17,00 €
Mitglieder
15,00 €



E-Mountainbike, Klimaschutz, Jahresbericht

Am 11./12. Juni 2021 fand die verschobene Hauptversammlung 2020 statt, erstmals als rein digitale Veranstaltung. Die Delegierten der 202 zugeschalteten Sektionen behandelten eine Vielzahl eingebrachter Themen und fassten weitreichende Beschlüsse.

Die rasante Entwicklung bei E-Mountainbikes diskutiert auch der DAV kontrovers. Einerseits treibt der Verband sein Engagement in Sachen Mountainbike – unter anderem im Projekt „Bergsport Mountainbike – nachhaltig in die Zukunft“ voran, andererseits nimmt er seit der Hauptversammlung 2018 in Bielefeld eine kritische Haltung gegenüber E-Mountainbikes ein. Auf Sektionsantrag wurde das Thema nochmals ausführlich diskutiert; die Delegierten sprachen sich nun für die Umsetzung eines von einer Projektgruppe erarbeiteten Positionspapiers E-Mountainbike aus. In dessen Kern geht es darum, der Dynamik dieser neuen Mobilitätsform gerecht zu werden. Das Papier beschreibt Chancen und Nachteile und schlägt Lösungsansätze vor. Die kritische Sicht auf das E-MTB bleibt bestehen, gleichwohl wird ein Interessenausgleich der Beteiligten angestrebt. Insbesondere möchte der DAV über Aufklärung, Bildung und Kommunikation den Risiken, die durch eine gesteigerte Nutzung von E-MTBs entstehen, entgegenwirken. So sollen etwa die MTB-Trainer*innen über Fortbildungen und Zusatzqualifikationen befähigt werden, adäquat auf E-MTB-Nutzende in den Sektionen reagieren zu können. Damit bleibt den Sektionen die Chance und Aufgabe, den Umgang mit E-Mountainbikes

individuell nach ihren Bedürfnissen und ihrem Umfeld gestalten zu können.

Klimaschutzkonzept in Arbeit

Auf der Jubiläumshauptversammlung 2019 in München hat sich der DAV zum Klimaschutz bekannt. Seitdem ist eine Projektgruppe damit beschäftigt, ein umfassendes Klimaschutzkonzept für den gesamten Verband zu erarbeiten. Der aktuelle Stand der eingeleiteten Maßnahmen, des Konzepts und der weitere Prozess wurden nun vorgestellt und mit einer überzeugenden Mehr-

heit der Sektionen Ende 2020 bereits per Briefwahl beschlossen. Nun stellte DAV-Präsident Josef Klenner in seinem Jahresbericht fest, dass die Covid-19-Pandemie im vergangenen Jahr und bis heute auch für den DAV dominierend war und ist. Trotz aller Schwierigkeiten während der Lockdowns konstatierte er jedoch, dass die Pandemie dank der getroffenen Maßnahmen und staatlicher Unterstützungen bisher ganz gut gemeistert wurde. Eine wichtige Rolle hierbei kommt auch dem laufenden Digitalisierungsprojekt alpenverein.digital zu, dessen



DAV-Präsident Josef Klenner führte von München aus durch die nachgeholte Hauptversammlung 2020, die erstmals als digitale Veranstaltung stattfand.

Fotos: DAV/Markus Pfäffer

heit von 91 Prozent bestätigt. Der finale Entwurf des Klimaschutzkonzepts soll auf der Hauptversammlung im Herbst 2021 diskutiert und beschlossen werden. Dass es der DAV ernst meint mit dem Klimaschutz, zeigt die derzeitige „Pilotphase CO₂-Bilanzierung“ von zwölf Sektionen. Hierfür wird ein Bilanzierungs-Tool entwickelt, das ergänzt um einen Leitfaden ab 2022 allen Sektionen zur Verfügung stehen soll. Der Klimaschutz wird in den kommenden Jahren eine wesentliche Aufgabe auch im DAV sein.

Die finanzrelevanten Punkte „Voranschlag 2021“ und die „COVID-19 bedingte Streckung der Mehrjahresplanung 2020-2023“ hatten

Fortschritt die Umstellung auf digitale Kommunikation innerhalb des Verbandes deutlich erleichtert hat. Schließlich konnten sich das Präsidium und der Verbandsrat über eine Entlastung mit 99,6 Prozent der abgegebenen Stimmen freuen – ein überzeugender Vertrauensbeweis der Sektionen.

Werbung, DAV Summit Club

Das Thema Werbung/Vermarktung beschäftigte die Delegierten auch dieses Mal. Zur Debatte stand, inwieweit künftig Werbung auf der Website alpenverein.de ausgespielt werden soll. Eine Mehrheit von 88 Prozent stimmte dem Antrag des Verbandsrates zu,

Weitere Beschlüsse

- > Anpassung der Beitragsstrukturen, um die sozialen Belange einiger gesellschaftlicher Gruppen stärker zu berücksichtigen.
- > Verbesserung der Services für Gäste auf DAV-Hütten (noch Abstimmung mit dem ÖAV und dem AVS erforderlich).
- > Förderung des Schwierigkeitskletterns im Fels und des Spitzenbergsteigens.
- > Anpassung der Förderrichtlinien für künstliche Kletteranlagen.

Wiederwahlen in den Verbandsrat:

Barbara Ernst
(Landesverband Nord für Bergsteigen)

Beppo Maltan
(Südbayerischer Sektionentag)

Günther Manstorfer
(Südbayerischer Sektionentag)

Wiederwahl interne Rechnungsprüfung:
Nikolaus Adora

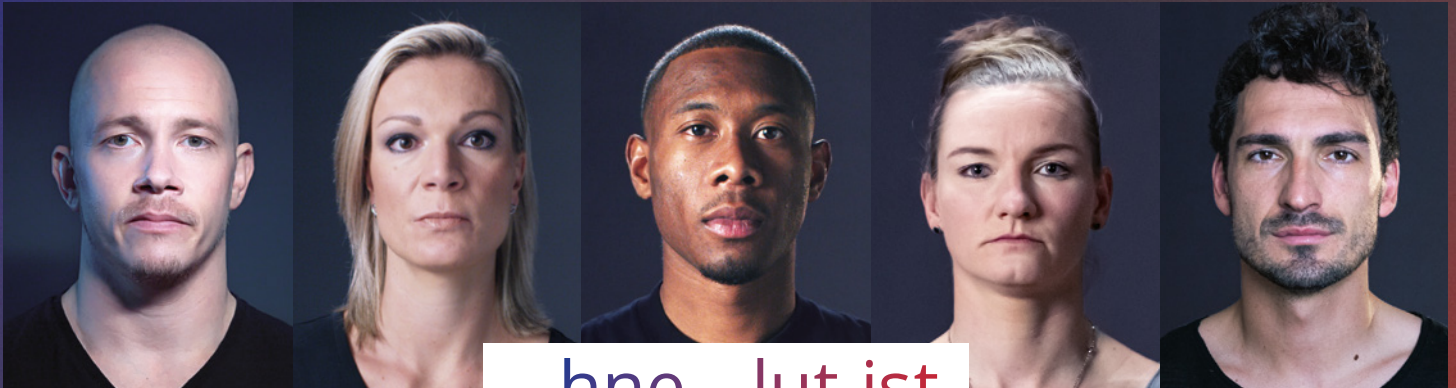


der – neben Eigenwerbung und Werbung von Sponsoren und des Summit Club – weiterhin auch direkt gebuchte Werbung von externen Unternehmen ermöglicht. Automatisiert ausgespielte Werbeformen wurden Anfang 2021 abgeschaltet. Bezogen auf Werbeausfälle in DAV Panorama, die einer ausgeweiteten Ausschlussliste in Sachen Flug- und Kreuzfahrtreisen zuzuschreiben sind, befand eine Mehrheit von 67,5 Prozent, dass diese Ausfälle nicht über den seit 2021 eingezogenen Klimabeitrag ausgeglichen werden können. Damit wurde ein früherer Beschluss rückgängig gemacht.

Auch zum DAV Summit Club lagen Anträge vor. Als Bergsteigerschule und Reiseanbieter richtet die hundertprozentige Tochtergesellschaft des DAV seit einigen Jahren ihre Aktivitäten nachhaltig aus. Die Kosten für die hundertprozentige CO₂-Kompensation aller Flugreisen werden künftig als Kostenposition in die Kalkulation aufgenommen. Des Weiteren möchte der Summit Club sein Reiseangebot bis 2025 klimaneutral gestalten. Damit soll der Summit Club in der Reisebranche auch als Vorbild wirken können.

Die Hauptversammlung 2021 wird Ende Oktober nach Möglichkeit als Präsenzveranstaltung in einer Messehalle in Friedrichshafen stattfinden. Dort sollen auch wieder Grußworte und Ehrungen ihren Platz finden – und der persönliche Austausch, der durchaus vermisst wurde. gh

#missingtype



_hne _lut ist

Schluss mit lustig.

SPENDE
LUT 
EIM R TEN KREUZ



Code scannen und
das Video auf
YouTube sehen!

menschen



Nikolaus „Niki“ Adora kam nach einem Sektionswechsel 1997 nach Hanau. Bereits ein Jahr später war er der Erste Vorsitzende der Sektion – zehn Jahre lang, heute ist er Ehrenvorsitzender. Neben seinem hohen Engagement bei der Sanierung der Hanner Hütte, der Errichtung des DAV-Kletterzentrums und dem Ausbau eines ehemaligen Wasserturms der Bahn als Kletter- und Boulderanlage war er Mitinitiator der Wegegemeinschaft Lechtal-Allgäuer Alpen. Von 2005 bis 2010 saß er dem DAV-Bundesausschuss Hütten, Wege, Kletteranlagen vor, von Juli bis November 2010 engagierte er sich im DAV-Präsidium. Seit 2011 ist der ehemalige Prokurist als ehrenamtlicher Rechnungsprüfer des DAV tätig. Mit Erfolg und Vertrauen des Verbands: Bei der Nachhol-Hauptversammlung 2020 im Juni wurde er einstimmig in seinem Amt bestätigt. Wir gratulieren herzlich zum 85. Geburtstag am 27. Juni! *red*

Auszeichnung für den SBB

PRÄMIE FÜR DEN NACHWUCHS

Der Sächsische Bergsteigerbund (SBB) hat das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ 2020 gewonnen, wegen Corona fand die Übergabe erst 2021 statt. Die Prämie des bedeutendsten Nachwuchsleistungssportpreises in



Deutschland fließt unmittelbar zurück in die Jugendarbeit der Sektion, speziell in das Training aller Kinder- und Jugendgruppen. Damit künftig in der Vereinskletterhalle ein individualisiertes Training möglich ist, wird derzeit der

Boulderbereich neu gestaltet, um flexibel auf Entwicklungspotenziale der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können. *red*

+ ticker +

DAV im Podcast Mit dem Alpencast® des DAV Siegburg ist neben dem Bergpodcast des Bundesverbands und dem Berliner Bergpodcast der dritte Podcast im Alpenverein online. Im Alpencast® kommen Menschen aus



der Sektion und darüber hinaus zu Wort, die etwas rund um die weite Welt der Berge zu erzählen haben. Oder zu den vielfältigen Themen im Alpenverein selbst, wie Josef Klenner, der im Grußwort der Auftaktfolge in Podcasts ein passendes Medium für neue und kreative Wege der Kommunikation im Verein sieht. Der Alpencast® ist auf vielen Plattformen oder direkt bei der Sektion zu finden.

dav-siegburg.de/alpencast/

DAV in der Kirche Lange hatte der DAV Wiesbaden nach einer passenden Immobilie im Stadtgebiet gesucht, jetzt bekommt er ein neues Vereinsheim: eine ehemalige katholische Kirche im Ortsbezirk Rambach. Die Umbauarbeiten laufen, künftig sind in dem Gebäude Geschäftsstelle, Gruppenräume, Materiallager und Bibliothek untergebracht. Die örtliche Pfarrei St. Birgid bedauert zwar die Aufgabe der Kirche, mit dem Nachnutzer ist sie zufrieden: „Was wir Bewahrung der Schöpfung nennen, heißt beim Alpenverein Umweltschutz – im Ergebnis ist es aber doch sehr ähnlich.“

Neue Kletterhalle in Erlangen Mit der Sparkassen Bergwelt hat kürzlich in Erlangen eine der größten Kletteranlagen in ganz Nordbayern eröffnet. Das neue Kletter- und Vereinszentrum der Sektion Erlangen bietet mit mehr als 2000 Quadratmetern Kletterfläche, bis zu 18 Meter hohen Wänden im Innen- und Außenbereich und knapp 200 Routen ein vielseitiges Angebot für alle Leistungsklassen und eine neue attraktive urbane Sportmöglichkeit für die gesamte Region. Mit seinem modernen Konzept setzt das Kletter-



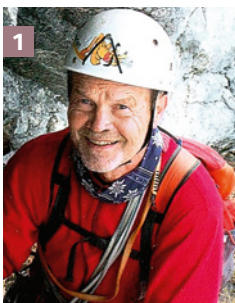
zentrum auf Barrierefreiheit und Energieeffizienz. So gehören etwa ein Gründach, eine Solaranlage und eine überdurchschnittliche Dämmung zur nachhaltigen Bauweise. Im Gebäude sind auch die Geschäftsstelle der Sektion Erlangen und die Alpin-Bücherei untergebracht. Ein großer Mehrzweckraum, ein Kinderspielbereich und ein Bistro mit Gartenterrasse runden das umfangreiche Angebot ab.

sparkassen-bergwelt.de

Wir sind DAV!

1 Verein /// 358 Sektionen /// knapp 30.000 Ehrenamtliche

Fotos: Archiv Schneider, DAV Passau, DAV Ludwigsburg



Joachim Schneider

Der Alpinist

Ehemals DAV Bonn, aktuell DAV Landau/ Pfalz

1967 legte Joachim Schneider die Prüfung zum Hochtourenführer ab – sein HTF-Ausweis mit der Nummer 80 ist bis heute gültig. 30 Jahre lang engagierte er sich in verschiedenen Funktionen im Verein, u.a. als Jugend- und Ausbildungsreferent. 1962 führte ihn seine erste Klettertour an die Buntsandsteinfelsen der Nord-Eifel, es folgten unzählige weitere, vor allem schwere alpine Klettereien „im extremen Fels“: 2016 gelang ihm seine 100. Pause-Extremtour – der Rädlergrat am Allgäuer Himmelhorn. Seit 59 Jahren klettert er mittlerweile ohne Unterbrechung und ist in allen größeren Klettergärten zwischen Donautal, Ith und belgischen Gebieten wie auch in den Alpen „zu Hause“. Seine 1500. Alpentour beging er 2019 als Führungstour: den Südgrat des Salbitschijen, der als schönster Granitgrat der Schweiz gilt. Joachim Schneider lebt mit seiner Frau in Bonn und feierte dieses Jahr seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich!

„Wer mich kennt, weiß, dass die Berge und das Klettern zu meinem Leben gehören!“



Siegfried Geiger

„Mister Hauersee“

DAV Ludwigsburg

Auf 80 Jahre DAV-Mitgliedschaft bringt es der 1925 geborene Siegfried Geiger. „Mister Hauersee“ wurde er genannt, nachdem er mit viel Energie wesentlich am Wiederaufbau der Hauerseehütte beteiligt war. Der auch vom DAV Summit Club längst entdeckte Stützpunkt zur Selbstversorgung im Geigenkamm lässt ihn bis heute nicht los. Über ein Vierteljahrhundert kümmerte sich Siegfried Geiger als Wege- und später auch Hüttenwart darum, dass sich von langen Touren müde Gäste auf 2383 Meter Höhe wohlfühlten. „Hier kocht der Chef“ hieß es mitunter – unter Garantie jedoch kam im Laufe eines Abends der „Goschahobel“ zum Zuge. Noch mit 87 war er zu Fuß aufgestiegen.

„Der Wiederaufbau der Hauerseehütte war schon eine Art Lebenswerk. Umso mehr freut mich, wie sie angenommen wird. Natürlich würde ich immer noch gerne hinaufgehen.“



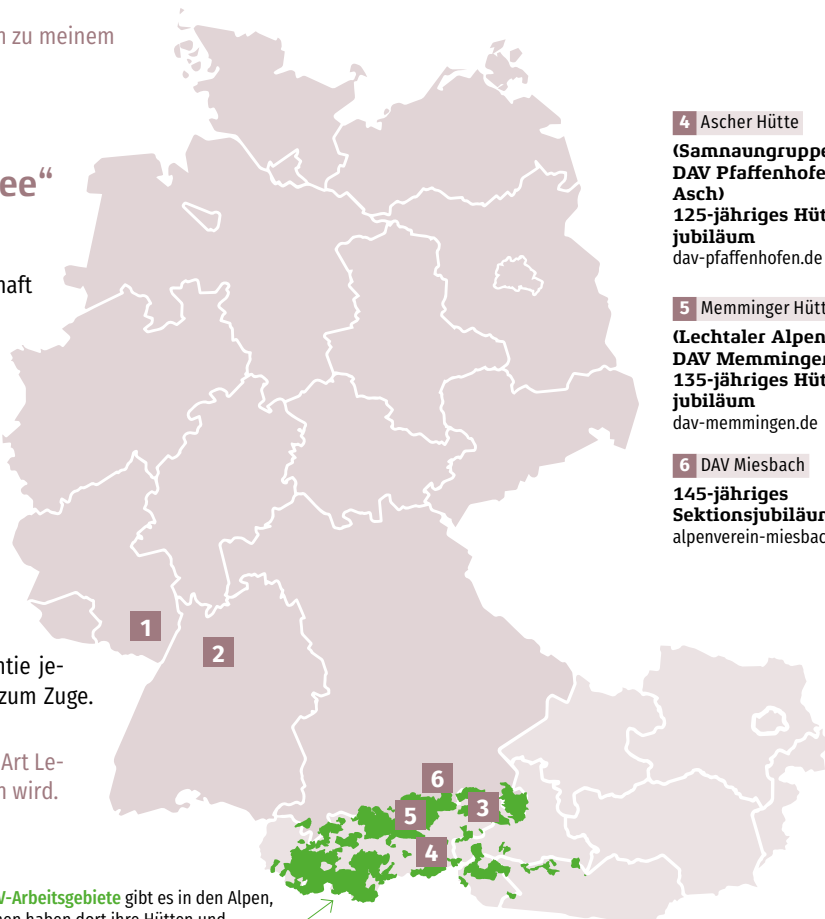
Elisabeth Hollaus

Die Höhlenhüterin

Lamprechtshöhle DAV Passau

Eine Hüttenwirtin mit einem sehr speziellen Arbeitsplatz ist Elisabeth Hollaus, die voller Leidenschaft die Lamprechtshöhle und das dazugehörige Gasthaus im Salzburger Saalachtal führt. Die Höhle mit einem allgemein zugänglichen Schauteil ist seit 1899 im Besitz der Sektion Passau, mit über 60 Kilometer Länge ist sie die längste Durchgangshöhle der Welt und gehört zu den größten Höhlensystemen Europas. Seit elf Jahren startet Elisabeth Hollaus frühmorgens und sieben Tage die Woche in den Arbeitstag – mit einem schnellen Kaffee und dem Kontrollgang durch die Höhle. Die Verantwortung ist groß: Wenn in der Höhle ihr Einsatz gefragt ist, muss die Pächterin sofort handeln. Die Gastronomie steht dann still. Dennoch ist ihr Arbeitsplatz für sie ein wunderbarer Platz, denn sie ist eins mit „ihrer“ Höhle. *red*

„Mein Familie und ich lieben es, hier zu sein.“



4 Ascher Hütte

(Samnaungruppe, DAV Pfaffenhofen-Asch)
125-jähriges Hüttenjubiläum
dav-pfaffenhofen.de

5 Memminger Hütte

(Lechtaler Alpen, DAV Memmingen)
135-jähriges Hüttenjubiläum
dav-memmingen.de

6 DAV Miesbach

145-jähriges Sektionsjubiläum
alpenverein-miesbach.de

189 DAV-Arbeitsgebiete gibt es in den Alpen, Sektionen haben dort ihre Hütten und kümmern sich um Bergwege und alpine Steige.